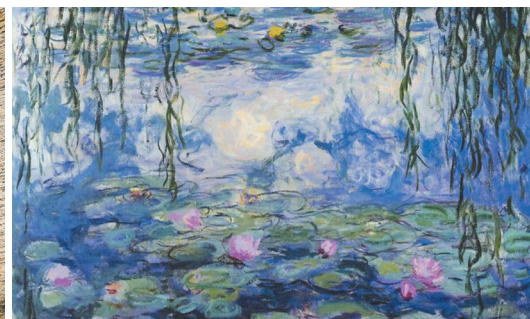




1 Küste bei Étretat © Mag. Günter Grüner 2 Seerosenteich Giverny (Claude Monet) © Foto: Archiv 3 Rosa Granitküste © Mag. Günter Grüner

Normandie – Bretagne

9 Tage Flug-Bus-Reise

- + Kreideküste bei Étretat
- + Rosa Granitküste in der Bretagne
- + Austern-Verkostung in Cancale
- + Cidre-/Calvados-Verkostung bei Honfleur
- + Bootsfahrt auf der Halbinsel Crozon

Von der „schönsten Ruine Frankreichs“ in Jumièges über Le Mont-Saint-Michel - die 1000-jährige Festung wird oft als „Wunder des Abendlandes“ bezeichnet - bis hin zu den prähistorischen Stätten mit Tausenden Menhiren in Carnac spannt sich der Bogen; vom feinen Cidre und Calvados in den weiten Apfelhainen der Normandie bis zu den schmackhaften Austern in Cancale; und von den weißen Kreidefelsen von Étretat bis zu den bizarren Felsformationen der Rosa Granitküste in der Bretagne werden wir auch von den unterschiedlichen Landschaften begeistert sein.

1. Tag – DI, 22.07.2025: Wien - Paris - Künstlerstädte Auvers sur Oise und Giverny - Rouen. Linienflug mit Austrian von Wien nach Paris (ca. 07.00 - 09.00 Uhr). Kurze Fahrt nach Auvers sur Oise, das im 19. Jh. zu den bedeutendsten Künstlerkolonien Europas zählte - dank Malern wie Cézanne und Pissarro, vor allem aber Vincent van Gogh, der sich hier - nach einer intensiven Schaffensphase - 1890 das Leben nahm. Rundgang durch den kleinen Ort zur Auberge Ravoux, wo van Gogh wohnte, und zur Kirche Notre Dame d'Auvers, die er in einem seiner berühmtesten Gemälde verewigt hat. Weiter zum Friedhof, wo van Gogh und sein Bruder Théo begraben sind. Unsere nächste Station Giverny im Seine-Tal ist eng verbunden mit dem Impressionisten Claude Monet. Besuch der schönen Villa, mit zahlreichen Erinnerungsstücken des Künstlers, und den farbenprächtigen Gärten mit dem

weltberühmten Seerosenteich. Am späten Nachmittag erreichen wir Rouen, die schöne Hauptstadt der Normandie. Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt. (180 km)

2. Tag – MI, 23.07.2025: Ausflug Jumièges - Le Havre - Étretat - Rouen.

Am Morgen Fahrt zur idyllisch gelegenen Abtei von Jumièges, die bereits Mitte des 7. Jh. gegründet wurde. Während der Romantik wurde sie dank Victor Hugo als die „schönste Ruine Frankreichs“ bekannt. Weiter in die Hafenstadt Le Havre, einer der größten Häfen Europas an der Mündung der Seine. Nach Plänen des belgischen Architekten Auguste Perret wurde die von schweren Kriegsschäden gezeichnete Stadt wiederaufgebaut - was ihr den Titel einer UNESCO-Welterbestadt brachte. Besuch der Kirche Saint-Joseph, über der sich der 107 m hohe Kirchturm aus Stahlbeton und Glas wie ein Wolkenkratzer erhebt. Weiter geht es an die Atlantikküste zu den eindrucksvollen Kreidefelsen und Felstoren von Étretat - eine Kurzwanderung führt uns entlang der Steilküste zu besonders schönen Aussichtspunkten. Am späten Nachmittag erwartet uns ein Rundgang durch die Altstadt von Rouen mit herrlichen Fachwerkhäusern, Kirchen und Plätzen (auf einem wurde Johanna von Orleans verbrannt) zur Kathedrale, eines der beliebtesten Motive von Monet. Heute ist kein Abendessen inkludiert - das Hotel liegt inmitten der Altstadt und viele nette Lokale fußläufig. (210 km)

3. Tag – DO, 24.07.2025: Rouen - Honfleur - Calvados- und Cidre-Verkostung - Caen - Omaha-Beach - Bayeux. Heute geht es über die Pont de Normandie in den bezaubernden Fischerort Honfleur mit seinem malerischen Hafen (Aufenthalt) am Mündungstrichter der Seine. Gegen Mittag besuchen wir eine Calvados-Destillerie, wo wir 2 der 3 großen „C“ der Normandie - Cidre und Calvados - verkosten. Am Nachmittag Weiterfahrt über Caen zum Omaha Beach, einem der 5 Strände, an dem die Alliierten am 6. Juni 1944 in der Normandie landeten, sowie zum amerikanischen Soldatenfriedhof in Colleville-sur-Mer. Die Übernachtung erfolgt in Bayeux mit Abendessen im Hotel. (205 km)

4. Tag – FR, 25.07.2025: Bayeux - Dol-de-Bretagne - Dinan - Le Mont-Saint-Michel. In Bayeux bewundern wir die wertvolle Tapisserie der Königin Mathilde - ein Bildteppich aus dem 11. Jh., der detailreich die Eroberung Englands durch die Normannen schildert (Schlacht von Hastings 1066). Stadtbummel durch die Gässchen zur Kathedrale von Bayeux. Quer durch die Normandie mit ihren weiten Apfelhainen fahren wir nach Dol-de-Bretagne, wo wir einen kurzen Fotostopp beim Menhir vom Champ-Dolent einlegen, dem größten Menhir Frankreichs. Am Nachmittag erkunden wir Dinan - wir spazieren durch die male-riche Altstadt, die aus dem 15./16. Jh. stammt. Am Abend erreichen wir schließlich unser Hotel in Le Mont-Saint-Michel - Abendessen in einem nahen Restaurant. (220 km)



Segensreich
Wolfgang Garber



Le Mont-Saint-Michel © beatrice preve/stock.adobe.com

5. Tag – SA, 26.07.2025: Le Mont-Saint-Michel – Ausflug Cancale: Austernzucht – Saint-Malo. Am Morgen besuchen wir die dann 1002-jährige Festung Le Mont-Saint-Michel, die oft als „Wunder des Abendlandes“ bezeichnet wurde (UNESCO-Weltkulturerbe). Rund um das Kloster schmiegt sich das steil ansteigende Dorf mit gewaltigen Verteidigungsanlagen – Besichtigung der ehemaligen Benediktinerabtei, die wir über die schöne Stelzenbrücke durch die Bucht erreichen. Weiter in die Hafenstadt Cancale, bekannt für die hervorragenden Austern: Wir besuchen eine Austernzucht und verkosten Austern. Den Nachmittag verbringen wir in Saint-Malo, das noch immer das perfekte Bild einer mittelalterlichen Festung bietet: Spaziergang durch die Altstadt und auf der Ringmauer. Übernachtung in Saint-Malo – Abendessen im Hotel. (80 km)

6. Tag – SO, 27.07.2025: Saint-Malo – Gezeitenkraftwerk – Tréguier – Wanderung/Spaziergang an der Rosa Granitküste – Saint-Thégonnec – Guimiliau – Brest. Nach einem Halt beim Gezeitenkraftwerk nahe Saint Malo geht es in rascher Fahrt in die schöne Stadt Tréguier (Spaziergang zur Kathedrale) und schließlich zur Rosa Granitküste bei Perros-Guirec. Eine herrliche Wanderung – die angeblich schönste der Bretagne – führt auf dem Zöllnerpfad entlang bizarrer rosa Granitformationen bis Ploumanac’h (Gehzeit ca. 1,5 - 2 Std.) – oder Spaziergang zu einem Aussichtspunkt bei Ploumanac’h. Am späten Nachmittag erkunden wir die figurenreichen Kalvarienberge der Bretagne, u.a. in Saint-Thégonnec. Der Kalvarienberg von Guimiliau zeigt eine Figurengruppe mit mehr als 200 Personen mit Szenen aus dem Leben Jesu. Auch die barocke Innenausstattung ist überaus sehenswert. Am Abend erreichen wir Brest – Abendessen im Restaurant. (290 km)

7. Tag – MO, 28.07.2025: Brest – Armorique-Park: Bootsfahrt ab Morgat Richtung Cap de la Chèvre – Locronan – Concarneau – Carnac/Vannes. Heute erkunden wir den urwüchsigen, landschaftlich eindrucksvollen Armorique-Park: Wir fahren zur Pointe de Pen-Hir und bei klarem Wetter zum Ménez-Hom mit wundervollem Ausblick auf das bretonische Küstengebiet. Eine ca. 1-stündige Bootsfahrt bringt uns entlang der eindrucksvollen Küste der Crozon-Halbinsel. Über das malerische Locronan (kurzer Aufenthalt) erreichen wir Concarneau, einen der wichtigsten Fischereihäfen Frankreichs mit der mauerumgürteten Altstadt (Aufenthalt). Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Carnac/Vannes. Dies ist der zweite Abend ohne inkludiertem Abendessen, weil auch hier die Auswahl möglicher Restaurants sehr groß ist. (260 km)

8. Tag – DI, 29.07.2025: Carnac – Locmariaquer – Vannes – Angers. Ausflug nach Locmariaquer – Besuch des großartigen neolithischen Dolmen Table des Marchands mit seinen reichen Verzierungen. Weiter geht es nach Carnac, eine der berühmtesten prähistorischen Stätten Europas mit mehr als 3000 Menhiren, Steinreihen (Alignements) und

monumentalen Beerdigungsplätzen (Dolmen). Die meisten Steinmonumente stammen aus der Zeit 5000 - 2000 v. Chr. – Carnac zählt neben Stonehenge zu den bedeutendsten Zeugen der Megalithkultur in Europa. Anschließend Fahrt nach Vannes – kurzer Stadtrundgang – und vorbei an Nantes nach Angers im Loiretal. Abendessen im Restaurant. (240 km)

9. Tag – MI, 30.07.2025: Angers – Chartres – Paris – Wien. Am Morgen rasche Fahrt nach Chartres: einen letzten Höhepunkt erleben wir bei der Kathedrale Notre Dame (UNESCO-Welterbe), das Urbild einer hochgotischen Kathedrale mit großartigen Portalfiguren und dem rätselhaften Fußboden-Labyrinth. Anschließend rasche Fahrt zum Flughafen Paris. Am späten Nachmittag Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 17.55 - 19.50 Uhr). (340 km)

TERMIN	REISELEITER
22.07. – 30.07.2025	Dr. Franz Halbartschlager
bei 40 Teilnehmern ab Wien	€ 2.295,-
EZ-Zuschlag	€ 695,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Paris und retour
- Fahrt in einem ca. 55-Sitzer Reisebus mit Aircondition und Bordtoilette (Not-WC)
- 6 Übernachtungen in ****Hotels u. 2 Übernachtungen in ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- tägliches Frühstücksbuffet sowie 6 Abendessen am 1., 3., 4., 5., 6. u. 8. Tag
- Verkostung von Cidre und Calvados
- Besuch einer Austernfarm mit Austern-Verkostung
- Eintritte (ca. € 70,-): Monet-Haus u. Garten (Giverny), Jumièges, Tapisserie in Bayeux, Abtei Mont-Saint-Michel, Locmariaquer
- Bootsfahrt im Armorique-Park entlang der Crozon Halbinsel
- je 1 DuMont Reiseführer direkt Normandie u. Bretagne je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung durch Dr. Franz Halbartschlager
- Audioguides
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 144,-)
- Reiseinformationsabend Juni/Juli

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Rouen (2 Nächte)	****„Mercure Rouen Centre Cathedrale“ (Zentrum)
Bayeux	****„Novotel Bayeux“ (15 Gehmin. zum Zentrum)
Mont-Saint-Michel	***„Hotel Gabriel“
Saint-Malo	****„Hotel Oré“ (4,5 km südlich der Altstadt)
Brest	****„Mercure Les Voyageurs“ (Zentrum)
Vannes bzw. Carnac	***„Kyriad Centre-Ville“ (Zentrum) bzw. ****Hotel „Le Diana“
Angers	****„Mercure Angers Centre Gare“ (Zentrum)

NICHT INKLUDIERT

- Bustransfer nach Wien und retour wird von Diakon Garber organisiert (€ 75,- pro Person)

VERANSTALTER: Kneissl Touristik GmbH, Tel.: 07245-20700

